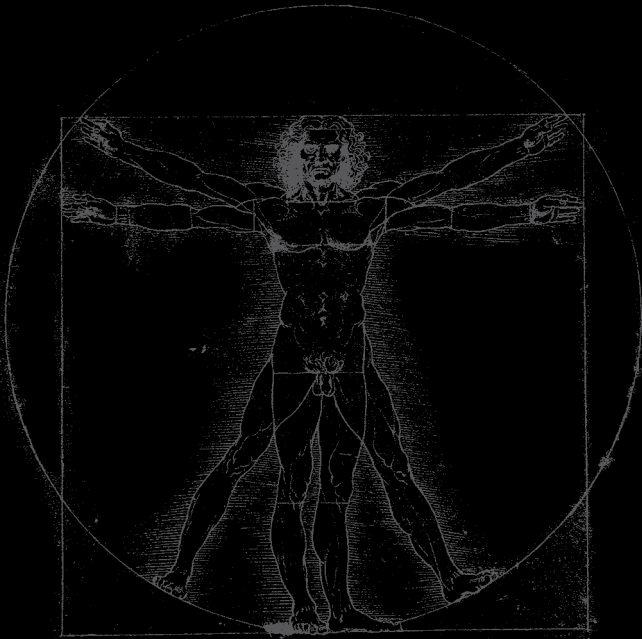


„URKNALL UND STERNENSTAUB“

„KOSMOS UND EXISTENZ“

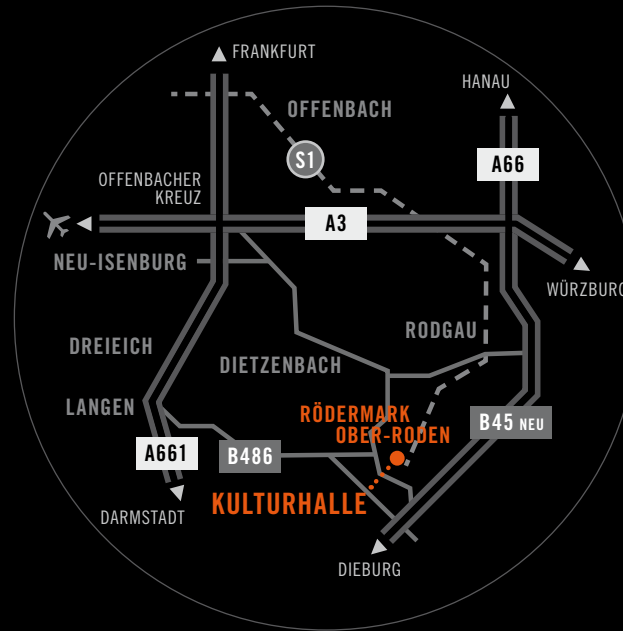
„VIELLEICHT IST MORGEN SCHON DER LETZTE TAG ...“



„WAS HAT DAS UNIVERSUM MIT MIR ZU TUN?“

„TEILCHEN, STRINGS UND DUNKLE MATERIE – OFFENE FRAGEN DER TEILCHENPHYSIK“

ANFAHRT:



AKTUELLE INFORMATIONEN
SIEHE UNTER:
www.nellbreuningsymposium.de



NELL-BREUNING-SYMPOSIUM
AM 10. UND 11. OKTOBER 2014
KULTURHALLE RÖDERMARK

TITELFOTO: ESO/J. Emerson/VISTA. Acknowledgment: Cambridge Astronomical Survey Unit. GESTALTUNG: www.moser-grafikdesign.de



KOSMOS UND MENSCH WELTBILDER IM 21. JAHRHUNDERT

VERANSTALTER



FÖRDERER



7. NELL- BREUNING- SYMPOSIUM

AM 10. UND 11. OKTOBER 2014,
KULTURHALLE RÖDERMARK

DIE STELLUNG DES MENSCHEN IM KOSMOS: WELTBILDER IM 21. JAHRHUNDERT

MODERATOREN: SCHÜLER UND LEHRER

AUCH WENN DER FRÜHNEUZEITLICHE MIKROKOSMOS MENSCH in der Astrophysik der Neuzeit zu einer verschwindend kleinen Marginalie am Rande einer – vergänglichen – Galaxie geschrumpft ist, so kann der Mensch sich gleichwohl zum Kosmos und zu sich selbst in Bezug setzen – also verstehen (und staunen) und daraus Sinn ableiten.

Die Frage nach dem Ursprung, der Genese und Zukunft des Kosmos muss in erster Linie Gegenstand der physikalischen Forschung sein, welche Quantenphysik und Relativitätstheorie in einer „Weltformel“ der Kosmologie zusammenzuführen sucht. Dennoch bleibt die Physik auf die Philosophie verwiesen, weil sich nicht nur die Perspektivität menschlicher Erkenntnis nicht ausblenden, sondern auch die Frage nach menschlicher Identität – der ‚Stellung des Menschen im Kosmos‘ – nicht abweisen lässt.

Das 7. Rödermärker Symposium möchte einen Einblick in aktuelle kosmologische und humanwissenschaftliche Positionen geben und zu einer Diskussion über die ‚Stellung des Menschen im Kosmos‘, über Kosmos und Mensch, anregen.

PROGRAMM:

FREITAG, 10. OKTOBER 2014

14:00 — 15:00 **ERÖFFNUNG:**
Europa-Songgruppe der NBS

GRUSSWORTE:
Bürgermeister Roland Kern
Dr. Thomas Wurzel Geschäftsführer
Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
Schulleiter Jochen Zeller
Oberstufenleiterin Christine Döbert
Schüler

EINFÜHRUNG:
Prof. Dr. Philipp Wolf / Dr. Dietmar Herdt

15:00 — 16:30 **Dr. Josef M. Gaßner**
Hochschule Landshut /
Universitätssternwarte München
„Was hat das Universum mit mir zu tun?“

16:30 — 17:00 **KAFFEEPAUSE**

17:00 — 18:00 **Prof. Dr. Gerd Küveler**
Hochschule RheinMain Rüsselsheim
„Vielleicht ist morgen schon der letzte Tag –
Endzeitszenarien aus astronomischer Sicht
(für unsere Erde)“

18:00 — 19:00 **Prof. Dr. Michael Esfeld**
Université de Lausanne
„Naturgesetze und Handlungskausalität“

19:00 — 19:30 **Schülerpräsentationen 11/12**

Das Symposium wird künstlerisch begleitet von Zygmunt Blazejewski (Atelier DNA-fruit/Darmstadt, www.dnafruit.com). Titel des Werkes: „Vergiss das Universum nicht – Vergiss das Universum“.

SAMSTAG, 11. OKTOBER 2014

14:00 — 15:00 **Prof. Dr. Hartmut Wittig**
Universität Mainz
„Teilchen, Strings und dunkle Materie –
offene Fragen der Teilchenphysik“

15:00 — 16:00 **Prof. Dr. Bernulf Kanitscheider**
Universität Gießen
„Auf der Suche nach einer
einheitlichen Theorie“

16:00 — 16:30 **KAFFEEPAUSE**
Wissenschaftssong: Katrin Peters

16:30 — 17:30 **Prof. Dr. Andreas Burkert**
Universität München
„Urknall und Sternenstaub“

17:30 — 18:30 **Prof. Dr. Franz M. Wuketits**
Universität Wien
„Animal irrational oder die verlorene
‘Sonderstellung’ des Menschen“

18:30 — 19:30 **Prof. Dr. Franz Josef Wetz**
Pädagogische Hochschule
Schwäbisch-Gmünd
„Kosmos und Existenz“

Ausklang: Schülersong

Der zweite Tag des Symposiums wird eingeleitet mit einer gemeinschaftlichen musikalischen Performance unter der Leitung von Matthias Jackel, Andante Communications / Dietzenbach (www.andante-communications.com).